

Durchschuss.

Die Durchschießungen sind metallene Spänchen, welche man zwischen die Zeilen setzt, um sie aus einander zu sperren. Sie sind von verschiedener Dicke und Länge.

In Buchdruckereien, wo man nach Cicero rechnet, benennt man den Durchschuß nach der Zahl, wie viel ihrer auf den Regel gehen, und man sagt: 4, 6, 8 auf Cicero, also $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{8}$ Cicero; in Buchdruckereien aber, wo man nach Puncten rechnet, ist es durchaus nöthig, daß man die Benennung des Durchschusses diesem Systeme auch unterwerfe; daher sind sie gewöhnlich von der Stärke auf 1, $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 5, 6 Puncte u. s. w.

Wo also nach Cicero gerechnet wird, ist es empfehlenswerth, den Durchschuß nach folgendem Längensysteme gießen zu lassen, wornach man jede beliebige Breite herstellen kann.

5	Concordanzen	oder	20	Cicero.
4	"	"	16	"
3	"	"	12	"
2	"	"	8	"
1	"	"	4	"
$\frac{3}{4}$	"	"	3	"
—	"	"	$2\frac{1}{2}$	"
$\frac{1}{2}$	"	"	2	"
—	"	"	$1\frac{1}{2}$	"
$\frac{1}{4}$	"	"	1	"

Man kann sie, außer den angegebenen Sorten, auf jeden Schriftkegel der Buchdruckerei haben; sie gehören sämmtlich in die Klasse der Durchschußlinien und bleiernen Formatstege, wovon im folgenden Artikel gehandelt wird.

Hinsichtlich ihrer Länge unter einem Zoll (72 Puncten) werden sie auf den Schriftkegel der Buchdruckerei gegossen, und damit sie nicht unter die Ausschließungen kommen, so werden sie mit zwei Signaturen versehen; es wäre aber wohl wünschenswerther, ihnen gar keine Signatur zu geben.